

Gnesauer

Gemeindenachrichten



Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Gnesau | Ausgabe 37 | Dezember 2025 Zugestellt durch Post.at



*In diesem Sinne wünschen
wir Ihnen und Ihren Lieben
gesegnete Festtage und
ein erfülltes und
gesundes neues Jahr.*

**Aus den Gemeinde-
ratssitzungen**

**Aus den
Ausschüssen**

**Diverse
Informationen**

**Bürger-
information**



■ Bericht des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen

und Mitbürger!

Sehr geehrte LeserInnen

und Leser!

Der Herbst zeigt sich von seiner schönsten Seite. Bald beginnt die Weihnachtszeit. Der Winter rückt näher. Er bringt festliche Stimmung, aber auch neue Aufgaben für uns alle.

In den letzten Monaten konnten wir mehrere Projekte erfolgreich abschließen.

Ein gutes Beispiel sind die neuen Brücken am Görzwinklweg. Die

Hausermühl- und die Gitzlermühlbrücke wurden durch die Unwetter 2022 und 2023 so stark beschädigt, dass nur ein Neubau möglich war. Die Sperre dauerte mehrere Monate. Dafür möchte ich allen Anrainern und Anrainern für ihre Geduld danken.

Auch die jährlichen Straßensanierungen im Gemeindegebiet sind erfolgreich abgeschlossen.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Einigung mit den Grundstücksbesitzern zum Ausbau des Maitrattenbaches. Die Gespräche waren schwierig, aber erfolgreich. Das Projekt befindet sich nun in Planung. Der Baubeginn ist für 2026 vorgesehen.

Auch das Hochwasserschutzprojekt an der Gurk bei der Fa. Leeb Balkone ist noch in Verhandlung. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch hier bald eine gute Lösung finden.

Trotz dieser Fortschritte stehen wir vor einer großen finanziellen Herausforderung.

Die Gemeinden leiden unter den wirtschaftlichen Entwicklungen. Dazu kommen die immer häufigeren Unwetterschäden. Seit 2019 mussten wir rund 1 Million Euro für Reparaturmaßnahmen ausgeben. Die geplanten Schutzmaßnahmen – der Ausbau des Maitrattenbaches und der Hochwasserschutz an der Gurk – werden rund 4 Millionen Euro kosten.

Diese Situation ist für uns neu und sehr belastend. Deshalb bitte ich um Verständnis, dass wir jegliche Förderungen auf ein Mindestmaß reduzieren müssen.

Neben diesen Sorgen gibt es aber auch Positives. Unsere örtlichen Betriebe arbeiten fleißig und erfolgreich. Sie stärken unsere Wirtschaft und ermöglichen uns vieles – trotz der schwierigen Lage. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Das Jahr 2025 war außerdem geprägt von zahlreichen Festen und Veranstaltungen.

Dazu zählen das Reindlingfest, das 60-Jahr-Jubiläum der Feuerwehrmusikkapelle Zedlitzdorf, das Erntedankfest beider Pfarren, der ökumenische Gottesdienst beim vlg. Ruepp und viele Aktivitäten der Vereine.

Besonders erwähnen möchte ich die Firmung in Zedlitzdorf. Unser Bischof hat uns ein sehr positives Feedback gegeben. Auch aus der Bevölkerung gab es viel Lob für die Organisation und das gemeinsame Auftreten unserer Vereine.

Ich danke allen Vereinen und Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.



Die Katastrophenschutzübung (KAT) Abschnitt Feldkirchen und St. Veit wurde von der FF Gnesau und Zedlitzdorf unter der Führung der Kommandanten Riebert Zwatz und Michael Burger in unserem Gemeindegebiet äußerst erfolgreich organisiert und durchgeführt. Die Feuerwehrleute und Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter stellten dafür ihre Freizeit zur Verfügung. Die Rückmeldungen der teilnehmenden Feuerwehren waren hervorragend. Vielen Dank dafür!

Ein weiterer Höhepunkt steht noch bevor: die 40-Jahr-Feier mit unserer Partnergemeinde Hornstein. Sie findet heuer bei der traditionellen Christbaumübergabe statt. Der Bus ist organisiert und viele GemeindebürgerInnen und Vereinsmitglieder haben sich bereits angemeldet. Einer schönen Feier steht also nichts im Weg.

Mein Dank gilt auch dem Zirbenbaumspender Herrn Alois Ritzinger, sowie Herrn Ingolf Brucker, der die Schlägerung und den Transport vom Almgelände zum Bauhof kostenlos übernommen hat.

In unserer Gemeinde gibt es viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen.

Stellvertretend möchte ich zwei Damen erwähnen: Ursula Niederbichler und Rosi Neidhart. Beide haben viele Jahre lang eine führende Rolle in der Bänderhuttrachtengruppe übernommen. Zusätzlich haben sie über 40 Jahre hinweg unsere Gemeindebürgerinnen und -bürger in verschiedenen Heimen besucht. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich. Vielen Dank dafür!

Mein Dank gilt aber ebenso allen anderen, die sich für unsere Gemeinschaft einsetzen. Ihr Engagement macht Gnesau stark und lebendig.

Ich wünsche Ihnen eine schöne, ruhige und friedliche Weihnachtszeit. Kommen Sie gut, und vor allem gesund durch den Winter.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister Erich Stampfer

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gnesauer Gemeindenachrichten Montag, 06. April 2026

Berichte von Veranstaltungen in der Gemeinde sind herzlich willkommen. Die Übermittlung von Bildern und Texten bitte an E-Mail: stefanie.heinisch@ktn.gde.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Gnesau, 9563 Gnesau 77, Tel.:

+434278271-11, Fax: +434278-826-15,

stefanie.heinisch@ktn.gde.at

Redaktionsleitung: Stefanie Heinisch;

Redaktionsteam: Mag. Sabine Spanz, Simon Berger,

Marcel Wasserer

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,

Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95,

[E-Mail: office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at)



...aus dem Gemeinderat...

Die Protokolle sind nach Genehmigung auf der Gemeindehomepage unter <https://gnesau.at/amtstafel/sitzungsprotokolle> abrufbar.

■ GR-Sitzung am 22. April 2025

Kontrollbericht

Der Bericht des Kontrollausschusses wird zur Kenntnis genommen.

Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2024

Gem. § 92 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz (K-GHG) kommen die Mitglieder des Kontrollausschusses zu dem Ergebnis, dass die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2024 zu keinen Beanstandungen geführt hat. Den Grundsätzen der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit wurde Rechnung getragen.

Stellenplanänderung 2025

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 1. Änderung des Stellenplans 2025, um die Planstelle der Reinigungskraft mit 37 % Beschäftigungsumfang wieder aufzunehmen. Dies erfolgt durch die Aufnahme einer neuen Reinigungskraft in den Gemeindedienst.

Kärntner Holzstraße

Die Fördervereinbarung zwischen der Gemeinde Gnesau und dem Verein Kärntner Holzstraße für die Verwendung der BZ-Mittel auf Rechnung für Holzbauprojekte in den 18 Holzstraßenmitgliedsgemeinden in Höhe von € 20.000,-- (d.s. € 1.111,-/Mitgliedsgemeinde) wird einstimmig beschlossen.

Vereinbarung über die Bildung eines Gemeindeverbandes

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gründung eines Gemeindeverbandes mit den fünf Gemeinden Albeck, Gnesau, Ossiach, Steuerberg und Reichenau für den technischen Dienst. Zwei Techniker werden angestellt und ihre Einsatzbereiche vom Geschäftsstellenleiter koordiniert.

Vorfinanzierung des letzten Drittels der Klima- und Energie-Modellregion und BONUS-Maßnahmen

Die Gemeinden Albeck, Deutsch-Griffen, Glödnitz, Gnesau, Weitensfeld und Friesach haben sich entschieden, gemeinsam am Programm Klima- und Energie-Modellregionen teilzunehmen. Es wird einstimmig beschlossen, die letzte Förderrate der KPC-Förderung in Höhe von € 3.487,92 Ende 2026 vorzufinanzieren.

Sanierung Brücken Görzwinkl;

Auftragsvergabe und Finanzierungsplan

Einstimmig wird beschlossen den Auftrag für die Sanierung der beiden Brücken in Görzwinkl für die Baumeisterarbeiten lt. Vergabevorschlag von Herrn BM Ing. Wernig an die Firma Rumpf Bau GmbH, 8850 Murau in Höhe von € 281.785,34 brutto zu vergeben sowie den Auftrag für die Sanierung der beiden Brücken in Görzwinkl für die Schlosserarbeiten lt. Vergabevorschlag vom 25.3.2025 von Herrn BM Ing. Wernig an die Firma De Monte OG, 9371 Brückl in Höhe von € 21.840 brutto zu vergeben.

Der vorliegende Investitions- und Finanzierungsplan in Höhe von € 400.000,-- für die Sanierung der beiden Brücken in Görzwinkl samt Asphaltierungsarbeiten - vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung wird ebenfalls einstimmig beschlossen.

Sanierung Quellfassung GWVA;

Auftragsvergabe und Finanzierungsplan

Nach Prüfung der Angebote für die Baumeisterarbeiten über die Sanierung der Quellfassungen erstellte Herr BM Ing. Wernig für die Gremien der Gemeinde Gnesau folgenden Vergabevorschlag vom 26. März 2025 an die Firma Rumpf Bau GmbH, 8850 Murau. Einstimmige Annahme! Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig, den vorliegenden Investitions- und Finanzierungsplan in Höhe von € 100.000,-- für die Sanierung der Quellfassungen (Teil 1).

■ GR-Sitzung am 31.Juli 2025

Kontrollbericht

Der Bericht des Kontrollausschusses wird zur Kenntnis genommen.

Satzungen zur Gründung eines Schutzwasserverbandes und Nominierung eines weiteren Verbandsmitgliedes

Fünf Gemeinden (Albeck, Gnesau, Reichenau, St. Urban und Steuerberg) gründen einen Schutzwasserverband, um die Förderung von Verbauungsprojekten zu verbessern. Der Satzungsentwurf zur Gründung des Schutzwasserverbands „Oberes Gurktal-St. Urban“ wird einstimmig beschlossen. Jede Gemeinde muss neben dem Bürgermeister ein weiteres Mitglied und einen Ersatz benennen. Die vorgeschlagenen Funktionäre sind: Mitglied: Bgm. Erich Stampfer; Ersatzmitglied: Vbgm. Dr. Markus Pleschberger; Weiteres Mitglied: GR. Martin Weißmann; Ersatzmitglied: GV. Franz Pöcher
Alle Vorschläge werden einstimmig angenommen.

Fugen- und Rissesanierungsarbeiten

bei den Modellwegen – Auftragsvergabe

Es wird einstimmig beschlossen die Instandhaltungsarbeiten an den Modellwegen in Höhe von € 56.325,71 an die Firma Asphalt Kulterer zu erteilen und die Restmittel aus dem Projekt „Schindlerbrücke“ für die Instandhaltung der Straßen/ländl. Wegenetz umzuwidmen.

Grundankauf Haidenbach

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit von 12 Pro : 3 Kontra eine Fördervereinbarung mit dem Kärntner Regionalfonds für den Grundankauf in Haidenbach zur Errichtung eines Lagerplatzes in Höhe von € 84.200,--. Durch den Ankauf der Grundfläche in der ehemaligen Schottergrube in Haidenbach ist der Pachtvertrag für die derzeitige Lagerfläche aufzulösen, dies wird einstimmig angenommen!

Abruf der Rahmenvereinbarung Prozessfinanzierung

Baukartell über die Bundesbeschaffung GmbH

Der Gemeinderat der Gemeinde Gnesau beschließt einstimmig, dass die Gemeinde die Prozessfinanzierung zur Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen im Zusammenhang mit dem Baukartell, GZ 5105.04838, bei der BBG bestellt und abrufen und im Falle einer erfolgreichen Prüfung der Ansprüche durch den Prozessfinanzierer der BRAND Rechtsanwälte GMBH (FN 269903t) zur Prozessvertretung der Gemeinde eine Vollmacht erteilt wird.

Wasser und Kanalanschlüsse in der Kirchengrundsiedlung

Die 6 unbebauten Grundstücke in der Kirchen-Siedlung sollten mit Wasser- und Kanalanschluss ausgestattet und die Vorfinanzierung dieser Arbeiten in Höhe von € 50.000,-- aus dem Wasser- und Kanalhaushalt übernommen werden. Die örtliche Bauaufsicht sollte wie gewohnt Herr BM Ing. Wernig für die ordnungsgemäße Ausführung übernehmen. Einstimmige Annahme!



... was war los bei den Feuerwehren ...

■ Feuerwehr Gnesau und Zedlitzdorf

Katastrophenschutzübung der KAT-Bereitschaft 4

Am Samstag, dem 11. Oktober 2025, fand in der Gemeinde die Katastrophenschutzübung der F-KAT- Bereitschaft 4 statt. Rund 160 Einsatzkräfte aus den Bezirken Feldkirchen und St. Veit an der Glan nahmen daran teil, um Einsatzbereitschaft, Koordination und technische Fähigkeiten für den Ernstfall zu stärken.

Unter realistischen Bedingungen wurden acht Szenarien eines großflächigen Hochwassers nachgestellt. Die Feuerwehrkräfte errichteten provisorische Brücken und Wassersperren, übten den Einsatz einer Großraumpumpe und das Sichern von Hangrutschungen.

HBI Raffael Kalt betonte die hohe Professionalität der Beteiligten: „Das Zusammenspiel von Menschen und Technik hat hervorragend funktioniert.“ Neben der Technik stand auch die gute Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren und technischen Einheiten im Mittelpunkt – ein wesentlicher Faktor für erfolgreiche Katastropheneinsätze.

Die Feuerwehren Gnesau und Zedlitzdorf danken den Gemeindebürgerinnen und -bürgern für ihr Verständnis während der Verkehrsbehinderungen, den Grundbesitzer und Grundbesitzerinnen zur Bereitstellung der Übungsflächen sowie Bürgermeister Erich Stampfer, AL Brigitte Böhme und allen Kameradinnen und Kameraden, die zum reibungslosen Ablauf der Übung beigetragen haben.

Text: Wolfgang Thamer





■ Feuerwehrjugend Gnesau ...

Erlebnisreiches Feuerwehrjugend-Zeltlager in Hornstein

Ein spannendes und abwechslungsreiches Wochenende liegt hinter unserer Feuerwehrjugend! Gemeinsam verbrachten wir ein großartiges Zeltlager in Hornstein, das zahlreiche Höhepunkte bot. Auf dem Programm standen unter anderem ein gemütliches Essen im Gasthaus – gesponsert vom Bürgermeister der Gemeinde Hornstein, ein Ausflug in den Familypark mit anschließendem, gemeinsamen Grillen mit unserer Partnerfeuerwehr sowie ein Besuch im Feuerwehrmuseum in der Feuerwehrschule.

Das Wochenende bot nicht nur Spaß und Action, sondern auch viele Möglichkeiten, Kameradschaft und Teamgeist zu stärken. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren, der Gemeinde und FF Hornstein, Unterstützern und Helfern, die dieses unvergessliche Erlebnis für unsere Feuerwehrjugend ermöglicht haben!

Besonderer Dank gilt der Firma Leeb Balkone GmbH, die uns die Teambusse zur Verfügung stellten.

Text: Wolfgang Thamer





■ Wissenstest- und spiel sowie Silber Abzeichen 2025

Gratulation an alle jungen Firefighter der FF Gnesau, die den Wissenstest und das Wissensspiel erfolgreich gemeistert haben, besonders an die beiden, die für das Silber- Abzeichen angetreten sind. Ein großes Dankeschön an die Betreuer sowie Kameraden für ihren Einsatz und die großartige Unterstützung. Weiter so – ihr seid auf dem richtigen Weg! *Text: Wolfgang Thamer*



Terminaviso - Friedenslichtausgabe durch die Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend Gnesau lädt herzlich zur Friedenslichtausgabe am 23. Dezember 2025 ab 16:00 Uhr im Rüsthaus FF Gnesau ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest!



**Ihr idealer Partner für sämtliche
Grenzvermessungen und Bauvorhaben.
Wir unterstützen Sie fachkundig bei Ihrem Projekt!**

Grenzwiederherstellung • Grundteilung • Parzellierung • Grenzkataster
Grundstücksvereinigung • Bauabsteckung • Bauverhandlung
Massenermittlung • Bestandsaufnahme • Umwidmung • Servitut
Grenzstreitigkeiten • Grundstückskauf • Behördenwege

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

**Villacherstraße 9 • A-9560 Feldkirchen
+43 (0)4276 2425 • office@vermessung-raspotnig.at
www.vermessung-raspotnig.at**



... aus den Ausschüssen ...

■ Sport, Kultur und Generationen

Obmann Mag. Jürgen Mitter

Tätigkeitsbericht - Ausschuss für Ge- nerationen, Sport und Kultur

Fast alle in der Frühjahrssitzung des Ausschusses einstimmig beschlossenen Aktivitäten konnten entsprechend umgesetzt werden.



Wie in den Jahren zuvor konnte auch dieses Jahr das Memory Sport Camp durchgeführt werden, jedoch aufgrund der sinkenden Teilnehmerzahl nur in einer Woche.

Ende August wurde eine Theateraufführung mit 28 Teilnehmer:innen im Schloss Albeck besucht.

Die in der ersten Sitzung des Ausschusses festgelegte „Schwimmoffensive“ wird auch heuer wieder über das ganze Jahr durchgeführt.

Am 16.11.2025 fand der Tag der älteren Generation im Kultursaal statt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen konnten sich heuer die Anwesenden über die musikalischen Darbietungen der Singgemeinschaft Gnesau und den Klängen der ZWATZ Buam (Josef und Johannes) erfreuen.

Bleiben Sie gesund, Ihr Jürgen Mitter.



**BIOHOF SCHNITZER
FAMILIE OBEREDER**

www.bioei.at

UNSER BIO-ANGEBOT

- BIO-Eier
- BIO-Angeleis
- BIO-Nudeln

STERNE-KOMFORT FÜR UNSERE BIO-HÜHNER.

Fam. Obereder - das ist ein Betrieb zum Wohlgegenen mit zuverlässigen Sennleidern. Steckt Offenheit in die authentischen und leichten gesunde Ernährung, dynamische, nachhaltige Verfahren - ungeachtet der Witterung. Gestalten werden Familienzeiten, gesunde Ernährung und ein Wintergarten mit frischen, frischen, frischen Produkten. Der großzügige Auslauf von 10 ha ist ein Naturparadies für unsere Hühner.

*Stille Stunden,
Frohe Feste,
im neuen Jahr das Allerbeste!*

Vielen Dank für Ihre Treue!

BIO EIER
VON FREILÄUFENDEN HÜHNERN
FAMILIE OBEREDER

**UNSER
LAGERHAUS**

Die Kraft fürs Land

**Gleich anrufen
0800 202088**

Jetzt

**Pellets und Heizöl
hamstern**

Mit heimischen Qualitätspellets vorsorgen.
lagerhaus-brennstoffe.at



Wega Flora GmbH
Villacher Straße 11
9545 Radthein
Öffnungszeiten:
MO-FR: 8 - 17 Uhr
SA: 8 - 13 Uhr
blumen@wegaflora.at
www.wegaflora.at

**Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein glückliches und gesundes
neues Jahr 2026**



■ Familie, Soziales und Gesundheit

Obfrau Vzbgm. Brigitte Ritzinger

20 – Jahr Jubiläum Mitten im Leben

Am 13. Mai feierten wir das 20-Jahr-Jubiläum von Mitten im Leben. Obfrau Brigitte Ritzinger begrüßte Ulrike Schwertner vom katholischen Bildungswerk in Kärnten, die anfängliche Mitten-im-Leben-Trainerin Christine Ronach sowie Herrn Friedhelm Offner. Vor 20 Jahren gründete GR. Gerda Berger



die Einrichtung. Dank der starken Teilnahme der Gnesauer Bürgerinnen und Bürger konnte das Jubiläum mit den Trainern:innen Brigitte Bock, Christine Ronach und Friedhelm Offner erreicht werden. Die Obfrau dankte den treuen Gedächtnistraining-Teilnehmer:innen, Herrn Offner für seine Belegschaft sowie Frau Linda Jauer für die Arbeit im Ausschuss.



Muttertagsfeier

Mit viel Freude und Herz gestalteten die Kinder und Lehrer:innen der Volksschule Gnesau im Kultursaal eine wundervolle Muttertagsfeier. Liebenvoll vorbereitet präsentierte sie Lieder, Gedichte und kurze Sketches. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein mit selbstgebackenen Torten, Kuchen und erfrischenden Getränken. Ein herzliches Dankeschön gilt den Lehrer:innen und dem Elternverein Gnesau für ihr großes Engagement. Ein besonderer Dank geht an Frau Isolde Faschinger, die nach vielen Jahren engagierten Wirkens in der Volksschule Gnesau ihre letzte Muttertagsfeier durchführte.

Zum Abschluss überreichten die Kinder den Mamas, Omas und Tanten mit einem Blumengruß die besten Wünsche des Familienausschusses. Insgesamt war die Muttertagsfeier ein wunderschöner Moment, bei dem die Gemeinschaft zusammenkam, um die wichtigsten Frauen in unserem Leben zu feiern.



**Gnesau wanderte nach Bad St. Leonhard**

Mit einem Stampperl zur Begrüßung empfingen Vizebürgermeisterin Brigitte Ritzinger mit ihrem Gatten Gottfried sowie Gemeinderätin Sabine Spanz die Teilnehmer:innen zur historischen Wanderung nach Bad St. Leonhard, begleitet von Professor Dr. Wilhelm Wadl.

Entlang des Weges vermittelte Dr. Wadl spannende Einblicke in die Entstehung und Geschichte der Region. In der Kirche angekommen, erwarteten die Wandergruppe Kaffee, Reindling, gefüllte Butter und weitere Köstlichkeiten. Mit weiteren interessanten Informationen über das bekannte Kurbad St. Leonhard von Prof. Dr. Wadl konnten die Teilnehmer:innen ihr Wissen vertiefen. Nach einem gemeinsamen „Großer Gott, wir loben dich“ traten alle gestärkt und beeindruckt den Rückweg an.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Pfarre Sirnitz und Herrn Gottfried Bretis für deren tatkräftige Unterstützung bei der Organisation sowie an Herrn Dr. Wilhelm Wadl für die informative Begleitung.

Texte: Vzbgm. Ritzinger Brigitte



Edenredcode: 123-65



Frohe Weihnachten!
und ein gesegnetes
Fest im Kreise Ihrer
Liebsten!

IMMOTRUST
Vertrauen verbindet

Immotrust | Alter Platz 1, 9020 Klagenfurt | www.immotrust.at | office@immotrust.at | Tel.: +43 677 64405573



Gutschein
für eine kostenlose
Immobilienbewertung
**JETZT Termin
vereinbaren**
**Ihr Sorglosmakler
Christoph Sabitzer**



der Hackschnitzler
nachhaltige **BIO PELLETS**

FRANZ MOSER GmbH

05 98 598
pellets@derhackschnitzler.at
8820 Neumarkt
Bahnhofstraße 50-53

Jetzt bestellen!



Familienfest

Zum Ende der Ferien feierten wir gemeinsam ein fröhliches Familienfest – mit großer Beteiligung von Kindern, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkeln und vielen weiteren Familienmitgliedern. Es war schön zu sehen, wie viele gekommen sind – und wir hoffen natürlich, dass ihr alle auch im nächsten Jahr wieder mit dabei seid. Für unsere kleinen Gäste war mit Clown, Zirkus, Hüpfburg und Kinderschminken bestens gesorgt. In dieser Zeit konnten die Erwachsenen bei Kaffee, Kuchen und guter Stimmung ins Gespräch kommen und die entspannte Atmosphäre genießen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen, die sich um die rundum gelungene Verpflegung gekümmert haben. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Familienfest am 30. August 2026.

Texte: Vzbgm. Ritzinger



■ Tourismus und Partnerschaft

Obfrau Klaudia Ferlan

Wanderungen. Diesen Sommer wurden wieder neue Wanderrouten und -ziele rund um unsere Heimat gefunden und erwandert. Heuer sind besonders viele unseren Einladungen



zu den 8 Wanderungen und 4 Kräuterwanderungen gefolgt und haben mit unseren Wanderbegleiter:innen einige schöne, unbeschwerete Stunden in unserer herrlichen Natur verbracht - so entstehen viele schöne Erinnerungen und nette Begegnungen. Herzlichen Dank an die Grund- und Hüttenbesitzer:innen und an unsere Begleiter:innen – Gerhild, Nadine, Barbara, Erwin, Hubert, Karl Heinz, Othmar - und an Familie Süßenbacher, die immer für die einzigartige Verpflegung gesorgt hat.

Text: Klaudia Ferlan





■ Kindergarten Gnesau

Das Kindergartenjahr 2024/2025 ging zu Ende und die „Meerestierchengruppe“ (Kindergarten Gnesau) erlebte einen tollen Abschluss Tag in Feldkirchen mit Jause und Eis.

Danke für die finanzielle Unterstützung der Firma Holzbau Zwatz, Gasthof Seebacher und Christoph Ritzinger.



Im Sommer 2025 erlebte die Kindertagesstätte, der Kindergarten und die Sommerbetreuung Gnesau aufregende Tage und Ausflüge. Es standen folgende Aktivitäten auf dem Programm: Kinderspielplatz Moosburg, Bus und Zugfahrt, Bodensdorf Spielplatz, Eis essen in Feldkirchen sowie Wasserspaß im Tiebelpark am Programm.

Danke an die Firma Leeb und an den Bürgermeister Herrn Erich Stampfer, für die finanzielle Unterstützung im Sommer

Texte: KIGA Gnesau



Lehrreiche Sommerbetreuung

Bürgermeister Erich Stampfer erklärte den Sommerbetreuungskindern, dass die Landwirtschaft vielfältig ist und eine ihrer wichtigen Standbeine die Forstwirtschaft darstellt.

Um den Kindern dies anschaulich zu vermitteln, fand ein spannender Walntag beim vlg. Ruepp mit Herrn Ing. Markus Marktl statt. Von der Pflanzung kleiner Bäumchen über die Pflege des Waldes bis hin zur Schlägerung eines großen Baumes konnten die Kinder den gesamten Prozess hautnah miterleben.

Für die Kinder, Herrn Pfarrer Gabor Köbli sowie die Betreuer:innen war dieser Tag ein besonderes und unvergessliches Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Ing. Markus Marktl für seine Bereitschaft, sein Wissen zu teilen und die Schlägerung des Baumes zu ermöglichen.

Text: Sommerbetreuung





... aus den Vereinen...

■ Landjugend Zedlitzdorf



Gnesauer Kräutergarten

Wir, die Landjugend Zedlitzdorf, haben in den vergangenen Sommermonaten mit viel handwerklichem Geschick und großem Engagement den Gnesauer Kräutergarten neugestaltet. Unser Ziel war es, dem über 30 Jahre alten Garten seine ursprüngliche Schönheit zurückzugeben und ihn für kommende Generationen zu bewahren.

Unter dem Motto „Grüne Vielfalt am Wegesrand – der neue Gnesauer Kräutergarten“ reichten wir dieses Projekt als Tatort Jugend Projekt bei der Landjugend Kärnten ein. (Tatort Jugend steht für gemeinnützige und nachhaltige Projekte, die einen Mehrwert für Gemeinde und Region schaffen.)

Die investierte Zeit in Planung, Umsetzung und Präsentation hat sich ausgezahlt: Wir konnten landesweit den großartigen 2. Platz erreichen! Damit vertreten wir Kärnten nun auch beim BestOf25 in Eisenstadt und haben die Chance auf einen weiteren Spitzenplatz auf Bundesebene.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden. Ohne euren tatkräftigen Einsatz wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank geht zudem an die Gemeinde Gnesau, die die Kosten für das Projekt zur Gänze übernommen hat.

Text: Viktoria Mitter



■ Sportverein Gnesau

Führungswechsel im Sportverein Gnesau

Im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung am Montag, den 24.11.2025 wurde ein Führungswechsel vollzogen. Nach langjährigem und engagiertem Einsatz hat Benjamin Aigner das Amt des Obmannes niedergelegt. Der Sportverein bedankt sich herzlich bei Benjamin Aigner für seine Arbeit und die vielen Jahre des Einsatzes. Mit großer Freude wird Simon Berger als neuer Obmann des Vereins begrüßt. Simon Berger übernimmt die Verantwortung mit frischem Elan und einer klaren Vision für die Zukunft des Sportvereins Gnesau. Wir wünschen ihm viel Erfolg und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit!

Der Sportverein bedankt sich bei allen Mitglieder:innen und Unterstützer:innen und wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026. Stock heil!

Text: SV Gnesau





■ Schachclub Meislitzer Präzisionstechnik Gnesau

Am 23. Mai 2025 veranstaltete der Schachclub Meislitzer Präzisionstechnik Gnesau die 41. Jahreshauptversammlung mit über 30 Teilnehmern. Die Jahreshauptversammlung fand diesmal wieder im Vereinsraum statt, wo der Obmann die Aktivitäten des Schachclubs der vergangenen Saison präsentierte. Anschließend wurden die Erfolge der Spieler und zahlreichen Jugendspieler geehrt. Traditionell wurden die Aktivitäten vom Bürgermeister Erich Stampfer gelobt. Im Anschluss zur Veranstaltung ging es zur Versammlung, wo der Abend seinen Abschluss im gemütlichen Beisammensein fand.

Am 12. Juni 2025 machte sich der Schachclub Meislitzer Präzisionstechnik Gnesau auf, zu einem ganz besonderen Ausflug: Ziel war London und das große FIDE Rapid & Blitz Team Championship Turnier. Die Reise startete am Abend in Klagenfurt, trotz der durchwachten Nacht war die Vorfreude auf den nächsten Tag deutlich spürbar.



Das Turnier war schließlich der Mittelpunkt der Reise und rechtfertigte alle Strapazen. Nach einem Tag voller Sightseeing, erreichte die Gruppe den Austragungsort in Hammersmith. Dort trafen sie auf spannende Partien der internationalen Schach Elite. Besonders eindrucksvoll war, dass der Turnierveranstalter den Besuch mit einem Tages-Ticket würdigte. Während des Turniers traf man auf interessante Persönlichkeiten, so ließ sich Vinzenz Keymar (Deutschlands #1) zu einem Foto überreden. Am zweiten Tag führte das Programm den Schachclub zur Geburtstagsparade „Trooping the Color“ des Königs und auf eine Schifffahrt auf der Themse. In Greenwich verbrachten die Gnesauer einen entspannten Tag bei herrlichem Wetter im Park und bei einem Streetfood- Festival. Wie jeder Tag, endete es mit vielen Schachpartien in Londoner Lokalitäten. Abseits

des Schachbretts gehörten Einkehr in internationale Restaurants und Pub-Besuche dazu. Jeder Moment bot Gelegenheit, sich auszutauschen und Erfahrungen zu teilen – ob man sich über eine gewonnene Partie freute oder einfach den Tag Revue passieren ließ. Am Ende kehrte der Schachclub Meislitzer Präzisionstechnik Gnesau nicht nur mit Erinnerungen an ein überzeugendes Turnier, sondern auch mit weiter gestärktem Zusammenhalt und vielen neuen Impulsen zurück. Der Ausflug nach London wird bestimmt noch lange Gesprächsthema bleiben – als Beispiel dafür, wie Turnierschach, Kameradschaft und das Reisen zusammenwirken.

Am 30. September 2025 begann für die Spieler die neue Saison. Bei der Vereinsmeisterschaft kämpfen heuer 13 Mitglieder um den begehrten Titel. Außerdem startete am 7. Oktober der Kinderschachkurs in dem 14 motivierte Nachwuchstalente dem Schach-Spiel ihre Aufmerksamkeit schenken. Zu den Vereinsabenden sind begeisterte Schachspieler immer willkommen. Die Tür des Schachraums ist für Kinder und Jugendliche dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr und für Erwachsene dienstags ab 18:30 Uhr geöffnet.

Schachclub Präzisionstechnik Meislitzer Gnesau

Web: www.sc-gnesau.at

Text: Huber Roman



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at





Geschenkidee:

Original Zeitung von jedem Tag 1900-2023
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2023
Tel. 01/7180800 | www.historia.at
littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch

HISTORIA GMBH

www.historia.at

■ Singgemeinschaft Gnesau

Rückblick

Die Singgemeinschaft Gnesau feierte ihr 30-jähriges Chorjubiläum am 28. Juni 2025 im Kultursaal in Gnesau. Mit dabei waren der MGV Tschwarzen, der Volksliedchor Himmelberg, das Doppelquartett Höfling und die Jungen Zedlitzdorfer.



Begrüßung beim Jubiläum des Volksliedchores Himmelberg



Weiters konnte die Singgemeinschaft Gnesau auch die Firmung in Zedlitzdorf am 4. Oktober 2025 mitgestalten.

Vorschau

Sängerinnen und Sänger gesucht:

Bring Deine Stimme zu uns und verstärke unseren Chor! Teilnahme auch gerne projektbezogen möglich. Unser nächster Auftritt ist unser Adventkonzert am 21. Dezember 2025. Unsere wöchentliche Probe findet immer montags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Keller des Kultursaales von Gnesau statt.



Bei Interesse bitte gerne vorbeikommen.
Wir freuen uns auf Dich!

Text: Singgemeinschaft Gnesau

■ Bänderhuttrachtengruppe Gnesau

Jahresrückblick der Bänderhut-Trachtengruppe Gnesau

Die Bänderhut-Trachtengruppe Gnesau blickt auf ein aktives und ereignisreiches Jahr zurück.

Am 24. Mai 2025 standen die Neuwahlen an. Der bestehende Vorstand mit Obfrau



Christina Wartbichler, ihrer Stellvertreterin Elisabeth Niederbichler, der Kassiererin Sonja Jankl und ihrer Stellvertreterin Manuela Aufegger wurde wiedergewählt. Bei den Schriftführern gab es einen Wechsel in der Funktion. Gerhild Zaminer übernimmt die Schriftführung und Marlene Ragossnig die Stellvertretung. Festzuhalten ist an dieser Stelle, dass sich die Damen als Team verstehen und auch so arbeiten.

Mit dem Sonnwendfeuerheizen beginnt unser „Arbeitsjahr“, doch wir haben beim Advent im Dorf, einer tollen Initiative der Feuerwehrmusikkapelle Zedlitzdorf, und auch beim Faschingsumzug mitgewirkt.

Das Reindlingsfest wurde dieses Jahr unter der Führung der Bänderhuttrachtengruppe Gnesau mit der Feuerwehrmusikkapelle und dem Elternverein der VS Gnesau ausgerichtet. Bei strahlendem Herbstwetter konnten wir viele Besucher und Besucherinnen begrüßen und uns über viele wertschätzende Rückmeldungen zum Fest freuen. Noch einmal ein großes Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Die letzte Aktivität im Jahresablauf ist der traditionelle Adventkranzmarkt, der am Samstag vor dem ersten Adventsonntag veranstaltet wurde. Dieses Jahr war das der 29.11.2025. Wie immer hatten wir schöne Türkänze, Gestecke und Adventkränze vorbereitet; sowie die ersten Weihnachtskekse, sodass für einen gemütlichen ersten Adventsonntag alles bereit war.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest! Viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr 2026!

Text: Obfrau Christine Wartbichler





■ Reindlingfest 2025 – ein voller Erfolg!

Spritzig wurde das 18. Reindlingfest am 21. September 2025 eröffnet. Bei strahlendem Sonnenschein konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Tag in gemütlicher Atmosphäre genießen. Die köstlichen Reindlinge der Bänderhut-Trachtengruppe waren im Nu ausverkauft. Auch die Torten und Kuchen des Elternvereins waren heuer ein ganz besonderer Blickfang – und schmeckten natürlich hervorragend!

Für gute Stimmung sorgten die „BlechHos“ aus Patergassen, die das Fest musikalisch umrahmten. Großen Anklang fand auch das Schätzspiel: Es mussten Rosinen in Zucker geschätzt werden. Als ersten Preis gab es eine Übernachtung im 4-Sterne-Superior Kirchheimerhof zu gewinnen. Die glückliche Gewinnerin kam aus Feldkirchen – sie lag nur eine Rosine daneben!

Ein herzliches Dankeschön an alle mitwirkenden Vereine für die großartige Zusammenarbeit und an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die unser Fest so erfolgreich gemacht haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Reindlingfest am 20. September 2026!

Text: Linda Jauer



■ Bläserbande

Die Bläserbande begeisterte beim Konzert

Die Bläserbande, das Jugendorchester der Feuerwehrmusikkapelle Zedlitzdorf, hat kürzlich bei ihrem kleinen Konzert für strahlende Gesichter gesorgt. Die jungen Musikerinnen und Musiker beeindruckten mit ihrem Können und zeigten, wie viel sie in den letzten Monaten dazugelernt haben.



Das Publikum war begeistert von der tollen Leistung und belohnte die Bläserbande mit großem Applaus. Ein riesiges Dankeschön geht an alle Helfer, sowie an alle Eltern, die die Musikerinnen zu den Proben gebracht haben – ohne euch wäre das nicht möglich gewesen! Ein herzliches Dankeschön geht auch an unseren Kapellmeister Wolfi, der die Gruppe mit großem Engagement und einem besonderen Gespür für die Kinder leitet.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag, der gezeigt hat, wie viel Potenzial in der Bläserbande steckt. Wir dürfen gespannt sein, was wir von ihnen in Zukunft noch erwarten dürfen!

Terminaviso: Die Bläserbande sorgt für die musikalische Umrahmung der Friedenslichtausgabe durch die Feuerwehrjugend Gnesau am 23.12.2025 ab 16: 00 Uhr!

Text: Bläserbande





■ Johanniter Patergassen

Besondere Geburt im Rettungswagen

Mitten auf dem Weg ins Krankenhaus entschied sich der kleine Emil, nicht länger zu warten – und kam noch im Rettungswagen zur Welt. Dank der schnellen und einfühlsamen Hilfe des gesamten Teams verlief die Geburt reibungslos. Mutter und Kind sind wohlauft und konnten kurz darauf in ärztliche Betreuung übergeben werden.

Wir gratulieren der frischgebackenen Familie von Herzen und bedanken uns bei unseren Einsatzkräften für ihren großartigen Einsatz unter besonderen Umständen!



Die Johanniter Jugend feiert 25 Jahre

25 Jahre Johanniter Jugend – ein Fest voller Highlights

Am 20. September feierte die Johanniter Jugend in Patergassen ihr 25-jähriges Bestehen mit einem bunten Tag der offenen Tür. Zahlreiche Besucher:innen erlebten spannende Schauübungen gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren Patergassen/Ebene Reichenau, Gnesau und Bad Kleinkirchheim, realistisch geschminkte Verletzungen sorgten für eindrucksvolle Szenen. Beim Reanimationswettbewerb konnten Gäste selbst aktiv werden. Für Kinder gab es Hüpfburg und Schminken, musikalisch umrahmt vom Bläserquartett der Trachtenkapelle Patergassen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsor:innen und freiwilligen Helfer:innen. Die Begeisterung der Jugendlichen zeigte eindrucksvoll, dass die Zukunft der Johanniter in unserer Gemeinde gesichert ist.



Camillo Award 2025: Johanniter-Notfallsanitäterin Hannah Rusterholz für herausragendes Engagement im Rettungsdienst ausgezeichnet

Große Ehre für die Johanniter: Die Notfallsanitäterin Hannah Rusterholz wurde mit dem renommierten Camillo Award in der Kategorie „Herausragende Leistung / Vorbildliches Engagement im Rettungsdienst“ ausgezeichnet. Damit würdigt die Jury ihre außergewöhnlichen Verdienste um die Weiterentwicklung des Rettungsdienstes und ihren Einsatz für Ausbildung, Qualität und Innovation.

Erste weibliche Notfallsanitäterin in dieser Kategorie ausgezeichnet

Besonders bemerkenswert: Hannah Rusterholz ist die erste weibliche Notfallsanitäterin, die mit dem Preis in dieser Kategorie ausgezeichnet wurde. Damit setzt sie nicht nur fachlich, sondern auch gesellschaftlich ein wichtiges Zeichen im traditionell männerdominierten Rettungsdienst. Hannah ist seit 2015 bei den Johannitern Kärnten tätig – zunächst ehrenamtlich, seit 2017 hauptberuflich. Seit 2021 verantwortet sie zusätzlich und erneut ehrenamtlich die Ausbildungsleitung für rund 60 Kolleg:innen. Als erste Notfallsanitäterin in Kärnten mit der Notfallkompetenz Intubation und Beatmung (NKI) setzte sie einen neuen medizinischen Standard und fungiert damit als Vorbild für Kolleg:innen in ganz Österreich.

Herausragende Leistung als Grundlage für Juryentscheidung

Auch über ihre Tätigkeit hinaus prägt Hannah die Arbeit der Johanniter: Unter ihrer Leitung wurden in Kärnten als erste Organisation elektronische Raupen-Tragstühle eingeführt, moderne Medizintechnik wie Videolaryngoskope und Kapnographen etabliert sowie der erste Notfallsanitäter-Kurs bei den Johannitern in Kärnten vorbereitet.

„Mich motiviert die Abwechslung und die direkte Arbeit mit Menschen – keine Situation ist wie die andere, und genau das fasziniert mich. Gleichzeitig möchte ich Strukturen verbessern, Kolleg:innen stärken und die Versorgung in Kärnten auf ein höheres Niveau bringen“, sagt Preisträgerin Hannah Rusterholz.

Fokus Aus- und Weiterbildung

Neben ihrer Tätigkeit als Einsatzleiterin im Großschadensfall und als First Responder engagiert sich Hannah auch national für die Aus- und Weiterbildung: Als Instruktorin in PHTLS-Kursen gibt sie ihre Expertise weiter und trägt zur Qualifizierung des Rettungsdienstes in ganz Österreich bei.

„Wir sind sehr stolz auf Hannah und gratulieren ihr herzlich zur Auszeichnung. Sie steht in jeder Hinsicht für die Werte der Johanniter ein: Kompetenz, Verantwortung und Mensch-“



lichkeit. Mit ihrer Auszeichnung wird nicht nur ihre persönliche Leistung gewürdigt, sondern auch das Signal gesetzt, wie wichtig Qualität, Innovationsgeist und Engagement im Rettungswesen sind“, betont Mag. Petra Grell-Kunzinger, Bundesgeschäftsführerin der Johanniter.

„Besonders freut es uns, dass sie als erste Frau diesen Preis in der Kategorie ‚Herausragende Leistung / Vorbildliches Engagement im Rettungsdienst‘ erhält – ein wichtiges Zeichen für mehr Gleichstellung im Rettungswesen. Bei uns Johannitern haben Frauen die gleichen Chancen und können alles erreichen. Mit ihrem Mut und ihrer fachlichen Exzellenz ist sie Vorbild und Inspiration für Kolleg:innen in ganz Österreich.“

Text: Johanniter Patergassen

... was war sonst noch los bei den Pfarren...

■ Katholische Pfarrgemeinde Gnesau

Fronleichnam-Fahnen:

Dankeschön für großartige Unterstützung

Im Gnesauer Pfarrhof trafen sich die fleißigen Helferinnen und Helfer, die an der Herstellung der neuen Fronleichnam-Fahnen für die Pfarren Gnesau und Zedlitzdorf beteiligt waren. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt den Stickerinnen, die mit viel Geschick und Liebe zum Detail die Fahnen mit Seide und Fransen gestalteten. Besonderer Dank geht an Andreas Scherer, der die vergoldeten Fähnchenspitzen drehte und eine praktische Aufbewahrungslösung anfertigte. Ein Dankeschön auch an den Bürgermeister Erich Stampfer für die gesponserte Verpflegung und Übernahme der Materialkosten und an Vizebürgermeisterin Brigitte Ritzinger für die Bewirtung.

Text: Vzbgm. Brigitte Ritzinger



Verleihung Ehrennadel in Gold

Am 04.10.2025 erhielt Frau Peirtsch Sylvia im Rahmen der Firmung in Zedlitzdorf für Ihre jahrelangen Tätigkeiten in der Katholischen Kirche in Zedlitzdorf die Ehrennadel in Gold.

Was mit einem Konzertbesuch im Kloster begann, führte Frau Peirtsch 1995 nach Zedlitzdorf, wo sie gemeinsam mit ihrem Mann ein neues Zuhause fand. Ihre große Leidenschaft – die Musik, besonders das Orgelspiel – prägt seither ihr Wirken in unserer Gemeinde. Sie bereichert unser Gemeindeleben mit ihrer Musikalität, ihrem Engagement für Kinder und ihrem unermüdlichen Einsatz im Kirchenchor. Die Musik blieb immer ihre größte Leidenschaft – besonders das Orgelspiel, das sie bis heute mit Hingabe pflegt.

Wir bedanken uns herzlich an dieser Stelle für ihren jahrelangen Einsatz in der Gemeinde.

Text: Vzbgm. Brigitte Ritzinger





■ Evangelische Pfarrgemeinde Gnesau

Rückblick aus der Evangelischen Pfarrgemeinde Gnesau

Die evangelische Pfarrgemeinde Gnesau mit ihrer Tochtergemeinde in Sirnitz blickt auf ein arbeitsreiches und aktives Jahr zurück. Neben den sonntäglichen Gottesdiensten in der evangelischen Kirche, gelebter Ökumene mit den Taizeandachten jeweils am dritten Freitag eines Monats und den Gottesdiensten an besonderen Orten, wie dem Gottesdienst am Hof am dritten Sonntag im Mai und dem Begegnungsgottesdienst mit der Tochtergemeinde Sirnitz am dritten Sonntag im September in St. Leonhard im Bade wurde das Angebot für die Gemeindemitglieder in diesem Jahr um einen Gottesdienst am Berg erweitert.

Der erste Berggottesdienst fand am Knittel statt, wo vor zwei Jahren auf Initiative von Othmar Seebacher und der Familie Gruber, vgl. Ronacher ein Gipfelkreuz errichtet wurde.

In zwei Gruppen wanderten

die Gottesdienstbesucherinnen und Besucher los; eine wanderte von Gurk aus mit Wanderführerin Gerhild Kamp und eine von Gnesau aus mit Wanderführer Othmar Seebacher auf den Knittel.

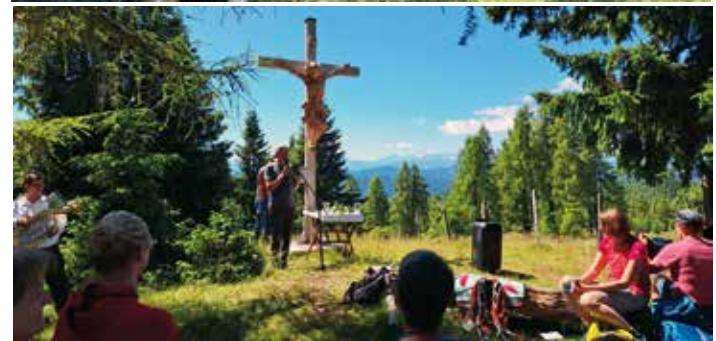
Bei strahlendem Wetter in herrlicher Natur feierte Pfarrer Martin Müller, einen besonderen Gottesdienst, der musikalisch von der Bläsergruppe Zedlitzdorf unter der Leitung von Carmen Hofer unterstützt wurde.

Alle Beteiligten waren sich einig: Es war ein außergewöhnliches Erlebnis, das auf jeden Fall wiederholt werden sollte.

Vorankündigung:

Der Gottesdienst am Hof wird im Mai 2026 in Zedlitzdorf bei Familie Lecher, vgl. Magnus, stattfinden.

Text: Gerhild Zaminer





... Was war noch los in und rund um die Gemeinde:

Oktoberfest im Landgasthof Seebacher

Landgasthof Seebacher Familie Seebacher lud Stammgäste und Freunde zum traditionellen Oktoberfest mit Weißwürsten, Brezeln und Weißbier. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Brüder Johannes und Josef Zwatz aus Gnesau. Unter den Festgästen waren unter anderem Bürgermeister Erich Stampfer (Gnesau), die Stadtpfarrer Dieudonné Bunda mit seinem Adlatus Otto Hoffmann (Feldkirchen), Bio-Eierbauer Dieter Obereder, Unternehmer Karl-Heinz Koblmüller, Karin und Udo Koch, sowie die Stammgäste Heidi Hobisch, Jolanthe Dorfer und Ulrich Goss.

Text: Otto Hoffmann



Das Betreute Wohnen in Patergassen feierte im Sommer das 10-jährige Jubiläum

Auf die Einladung zum Jubiläum „10 Jahre betreutes Wohnen“ besuchten Bgm. Stampfer Erich und Vzbgm. Brigitte Ritzinger die von Jenny Pöcher gut organisierte Festlichkeit. Als Geschenk wurde jedem/jeder Heimbewohner:in ein Lebkuchenherz überreicht und Johannes Zwatz erfreute mit seinem musikalischen Können die Festgäste.

Das betreute Wohnen ist eine wichtige Einrichtung der Gemeinden Gnesau, Bad Kleinkirchheim und Reichenau.

Zurzeit leben 3 ehemalige Gemeindegliederinnen im betreuten Wohnen in Patergassen.

Text: Vzbgm. Brigitte Ritzinger



■ Bürgerinformation

Müllabfurthermine 2026

Alle wichtigen Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.gnesau.at

Haushmüll: 2-wöchentlich	02.01., 16.01., 30.01., 13.02., 27.02., 13.03., 27.03., 10.04., 24.04., 08.05., 22.05., 05.06., 19.06., 03.07., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08.
Haushmüll: 4-wöchentlich	16.01., 13.02., 13.03., 10.04., 08.05., 05.06., 03.07., 31.07., 28.08.
Gelber Sack	02.01., 13.02., 27.03., 08.05., 19.06., 31.07.,

Entrümpelung: Fr. 15. Mai in Gnesau (07.30 – 16.00 Uhr)
Sa. 16. Mai in Haidenbach (07.30 – 13.00 Uhr)

Problemstoffentsorgung: Sa. 16. Mai in Gnesau und Haidenbach
Fr. 18. September in Gnesau und Haidenbach



■ DIE PFLEGENAHVERSORGUNG – EIN KOSTENFREIES ANGEBOT DER GEMEINDE GNESAU

Die Gemeinde Gnesau bietet in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, den Sozialhilfeverbänden und den Bezirks-hauptmannschaften ein **kostenfreies** Service an, welches sich an **ältere Menschen und betreuende Angehörige** richtet.

PFLEGEKOORDINATION

Frau Maria Elsbacher, BA steht Ihnen als Pflegekoordinatorin mit Rat und Tat zur Seite. Geboten wird:

- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie
- Hilfestellung bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe etc.)
- bei der Organisation des Betreuungsaltages – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
- bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, Urlaub für pflegende Angehörige, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)
- bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten

Die Servicierung erfolgt – je nach Wunsch- telefonisch, im häuslichen Umfeld oder im Gemeindeamt. Wir freuen uns, Sie unterstützen zu dürfen!

Kontaktdaten Pflegenahversorgung:

Frau Elsbacher Maria

0664195 08 34

m.elsbacher@gdevb.at

■ Ehrenamt

Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens. Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeindewohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das Miteinander der Menschen und Generationen in der Gemeinde! Wenn auch Sie sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das **Miteinander der Menschen und Generationen in der Gemeinde!**

Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes Kärnten wie folgt gefördert:

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes für Fahrten im Zuge Ihrer Tätigkeiten

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeit umfassen:

Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Friedhofs- und Pflegeheimbesuche, Karten spielen, Spaziergänge etc.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

Frau Elsbacher Maria!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihre Pflegekoordinatorin Maria Elsbacher; BA,

■ GEKO digital App



Wie funktioniert es: Laden Sie die GEKO digital App aus dem Play Store herunter, wählen Sie die Gemeinde Gnesau aus und bleiben Sie stets auf dem neuesten Stand. Aktivieren Sie Push-Benachrichtigungen, um wichtige Informationen (z. B. Termineinrinnerungen oder Hinweise bei Wasserrohrbrüchen) direkt auf Ihr Handy zu erhalten. Dies ist insbesondere in Notsituationen sehr hilfreich.

Text: Stefanie Heinisch

■ Mitten im Leben!

Auch im Alter lebendig und selbstbestimmt!

Auch in diesem Herbst werden die Mitten im Leben Gruppenstunden weiter fortgeführt.

In den 1 ½ Stunden gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel Spaß, viele verschiedene Übungen für unser Gedächtnis und auch für die Mobilisation des Körpers.

Wir befassen uns in jeder Gruppenstunde mit einem neuen interessanten Thema und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bringen sich mit ihrer Lebenserfahrung ein. Jederzeit können neue Interessierte dazu kommen, es gibt keine Voraussetzung zur Teilnahme- außer Spaß an der Gemeinschaft.

Die Gruppenstunden finden im 14-tägigen Rhythmus statt. Der erste Termin fand am Dienstag, 7.Oktobe 2025 um 9 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Gnesau statt.

Es ist aber jederzeit möglich einzusteigen!

Für Infos stehe ich jederzeit telefonisch zur Verfügung. (Tel.0664 3226322).

Ich freue mich auf Euch.

Ihr Gruppenleiter Mitten im Leben:

Friedhelm Ofner

■ Klima- und Energie-Modellregion Gurktal und Friesach startet in die Umsetzungsphase

Die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Gurktal und Friesach steht für den gemeinsamen Weg der Gemeinden Albeck, Deutsch-Griffen, Glödnitz, Gnesau, Friesach und Weitensfeld in Richtung Energieunabhängigkeit. Im Mittelpunkt des österreichischen Förderprojekts stehen Bewusstseinsbildung bei Jung und Alt, die Förderung erneuerbarer Energien, umweltfreundliche Mobilität sowie verschiedene Umwelt- und Energieprojekte in der Region. Als KEM-Managerin ist Johanna Butta Ihre erste Ansprechperson für Umwelt- und Energiethemen in der Region. Sie informiert über die vielseitigen Fördermöglichkeiten – von Gebäudesanierung und nachhaltiger Mobilität bis hin zu erneuerbaren Energien – und unterstützt dabei, die passenden Anlaufstellen zu finden. Regelmäßige KEM-Bürozeiten finden in den Gemeinden statt. Diese können nach Voranmeldung genutzt werden. Auch individuelle Beratungstermine sind jederzeit möglich.



Kontakt: Johanna Katharina Butta, BSc, BEd
Modellregionsmanagerin – KEM Gurktal und Friesach
RM Regionalmanagement, Mittelkärnten GmbH
Unterer Platz 10/1, 9300 St. Veit/Glan

Tel.: +43 664 4206820, johanna.butta@mittelkaernten.at

KEM-Büro-Zeiten: Termine in der Gemeinde Gnesau bis Juli 2026
10. Februar 2026 von 09:00 - 12:00 Uhr
12. Mai 2026 von 09:00 – 12:00 Uhr

Text: KEM Gurktal und Friesach

■ Das Gemeindeamt ist jetzt Ihre ID Austria Registrationsstelle.

Ab sofort können alle Bürger:innen mit österreichischer Staatsbürgerschaft Ihre ID Austria direkt bei uns im Gemeindeamt beantragen und registrieren lassen. Nutzen Sie diesen Service bequem vor Ort!



Was Sie für die Registrierung benötigen:

- Gültiger Lichtbildausweis (z.B. Reisepass bzw. Personalausweis oder Führerschein in Verbindung mit Staatsbürgerschaftsnachweis bei Österreicherinnen und Österreichern) mit.
- Ihr Handy

Bitte bringen Sie alle Unterlagen vollständig mit, um Verzögerungen zu vermeiden.

Registrierung innerhalb der Amtszeiten von Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr, Donnerstagnachmittag von 14:00 - 18:00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung möglich.
Wir freuen uns, Ihnen diesen Service vor Ort anbieten zu können!

Achtung! Für Bürgerinnen mit ausländischer Staatsbürgerschaft ist die ID-Austria Registrierung nur bei der Landespolizeidirektion in Villach oder Klagenfurt möglich.

Text: Stefanie Heinisch

Unser Tageszentrum für Senior*innen in Feldkirchen!



*Hier gibt's Herz, Humor & Kaffee –
fehlen nur noch Sie als Tagesgast!*



- Professionelle Pflege
- Liebvolle Betreuung
- Spezialangebot für demenziell Erkrankte
- Großzügiges Raumangebot
- Gemeinsam aktiv den Tag gestalten

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7:30 bis 16:30 Uhr

Adresse: Sankt Veiterstraße 1, 9560 Feldkirchen

Informationen unter **0676/8990 1320** oder tz-feldkirchen@hilfswerk.co.at

hilfswerk-ktn.at



■ Standesamt Statistik

Aufgrund der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen dürfen wir nur mehr von jenen Personen in der Gemeindezeitung berichten, die uns ihre ausdrückliche Zustimmung erteilt haben.

Seit Mai konnten wir in der Gemeinde Gnesau folgende neue Erdenbürger begrüßen:



*Emil Ferlan
Leonhard Ritzinger
Johann Franz Hobitsch
Alice Alyssa Kristan- König
Katrín & Annika Dörfler
Ella Sofie Huber
Samuel Legian
Gabriel Krammer*

Wir gratulieren den glücklichen Eltern!



Leonhard Ritzinger



Ella Sofie Huber



Emil Ferlan



Gabriel Krammer



Katrín und Annika Dörfler



Alice Alyssa Kristan König



Johann Franz Hobitsch



Eheschließungen

Herzlichen Glückwunsch
für die gemeinsame Zukunft!

Barbara Pörtsch und Bernd Schintler



Carmen Hofer und Clemens Ritzinger



*Liebe ist...
Zwei Körper
Zwei Herzen
Zwei Gedanken
aber ein Weg.*



Seit Mai verabschiedeten wir uns
in der Gemeinde Gnesau von
folgenden Bürgern:

- Gangl Ewald (89)
- Leeb Stefanie (94)
- Dörfler Hermine (68)
- Neidhart Hubert (76)



 **gellius®**

GELLIUS AM BERG



Jetzt 2 x am Falkert

Im urigen **Kärntnerhaus** in gewohnt gemütlicher Atmosphäre und in der modern gestalteten **Bogi Alm** finden Sie den perfekten Rahmen für genussvolle Stunden auf höchstem Niveau. Die Gaststuben in unterschiedlichen Größen eignen sich auch perfekt für Familien – oder Firmenfeiern bis zu 80 Personen.

Österreichische Klassiker modern zubereitet
Heimisches Wild & Rind, frischer Fisch aus der Region, Microgreens vom Bio Bauern, Vitello Alpin mit Bergkräutern & gedeckter Apfelkuchen nach Großmutter's Rezept. Eine gut sortierte Weinkarte & saisonale Wochenhighlights runden das Angebot ab.
Alle Speisen & Getränke auch zum Mitnehmen.

Wir freuen uns auf unseren 2. Almwinter am Falkert.

Kärntnerhaus | Falkertsee 6 | +43 664 212 6564 | falkert@gellius.at
Bogi Alm | Falkertsee 198 | +43 664 212 6538 | bogialm@gellius.at

Drucken mit Heimvorteil!

SANTICVM
M E D I E N



Für den Druck von Zeitungen oder Postwürfen...

...ist Santicum Medien ihr idealer Partner in Kärnten.
Mit kürzesten Lieferzeiten dank unserer modernen
Druckerei und unserem erstklassigen Grafik-Team.

[Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!](#)

 **0650/310 16 90**

 office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

Santicum Medien GmbH | Kasmanhuberstraße 2 | 9500 Villach



AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Brandschutz im Advent



- ✓ Adventkranz auf eine nicht brennbare Unterlage stellen
- ✓ Auf Sicherheitsabstand zu brennbaren Stoffen und trockenen Zweigen achten
- ✓ Brennende Kerzen immer beaufsichtigen
- ✓ Im Brandfall: Notruf 122 der Feuerwehr verständigen



Nähtere Informationen rund um die Uhr unter:

www.siz.cc/gnesau